



Dieses Projekt
wird von der
Europäischen Union
kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal-Wagram

Kamptalstraße 3
3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal-wagram.at
www.leader-kamptal-wagram.at



Langenlois, 11. Februar 2011

Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Kirchberg hat sich vervielfacht

380 Projekte mit erwarteten Förderungen von 13,8 Mio. Euro wurden insgesamt von 2007 bis heute zur Förderung beim EU-Förderprogramm LEADER eingereicht. Dadurch können die jährlichen Mitgliedsbeiträge, den die 31 teilnehmenden Gemeinden bezahlen, 60 mal!!! in die LEADER-Region Kamptal-Wagram zurückgeholt werden. 22 Projekte mit erwarteten 526.700,- Euro an EU-Förderungen wurden aus der Gemeinde Kirchberg eingereicht.

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. In der Region Kamptal-Wagram haben sich 31 Gemeinden für die Förderperiode 2007 – 2013 zusammengeschlossen. Die Gemeinde Kirchberg ist mit dabei.

Bis heute wurden in der Region Kamptal-Wagram bereits 380 Projekte mit einem Investitionsvolumen von € 52 Mio. befürwortet und an die verschiedenen Förderstellen zur Genehmigung weiter geleitet. Durch diese Investitionen fließen LEADER-Fördergelder in der Höhe von € 13,8 Mio – also 35% des investierten Kapitals - wieder zurück in die Region. Konkret bedeutet das, dass

- pro Einwohner 184,- Euro bzw.
- pro Tag 9.200,- Euro Fördergelder durch LEADER in die Region geflossen sind
- jeder in unserer Region einbezahlte Euro an Mitgliedsbeitrag kam bisher 60 fach als Fördereuro in die Region zurück

Aus der Gemeinde Kirchberg wurden bisher 22 Projekte mit erwarteten Förderungen von 526.700,- Euro eingereicht. Dadurch holt sich die Gemeinde den jährlichen Mitgliedsbeitrag 49!!! fach zurück.

Obmann der Leader-Region Kamptal-Wagram, LAbg. Josef Edlinger: *„In Zeiten eines konsequenten Sparkurses der Gemeinden, ist es besonders erfreulich, dass sich der Mitgliedsbeitrag, den sie an die Leader-Region bezahlt haben, bereits mehrfach gerechnet hat. Ein Mitgliedsbeitrag, der es ermöglicht, dass verschiedenste Projektträger wie Landwirte, Vereine, Kleinstunternehmer etc. schon so manchen Fördereuro erhalten haben, um sinnvoll in unsere Region zu investieren, um so Arbeitsplätze aufrecht zu erhalten und unseren Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken.“*

Was kann über LEADER gefördert werden?

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig. So können Projekte im Bereich Landwirtschaft (z.B. Modernisierung, Diversifizierung), Wirtschaft (Kooperationen und Beratung von Jungunternehmen), Güterwegebau, Tourismus, Energie (Biomasseanlagen) und Umwelt (z.B. Wasserrückhaltebecken), etc. in der Region unterstützt werden: Um- und Neubau von Urlaub am Bauernhof Gästezimmer und Heurigen, Um- und Neubau von Lagerhallen, Touristische Machbarkeitsstudien, Vermarktung der Weinstrassen der Region, Waldmanagementplan, Jakobsweg, Jugendtourismus, uvam.

Wie können die BewohnerInnen der Gemeinde von der Förderung profitieren?

Jeder der eine mögliche Idee für ein LEADER-Projekt hat, kann und soll die Möglichkeit der Beratung und Unterstützung durch das LEADER-Management nutzen. Dabei wird die Idee auf die Fördermöglichkeit geprüft und bei der Projektentwicklung und -umsetzung hilfreich unter die Arme gegriffen.

Aussender:

Danja Mlinaritsch
Verein Leader-Region Kamptal-Wagram
Kamptalstrasse 3, 3550 Langenlois
Tel: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal-wagram.at